

Oh ah

Oh Ah« hieß das erste Album von Stereo Total. Das war vor 21 Jahren. »Les Hormones« ist nun ihr 13. Album, aber Françoise Cactus und Brezel Göring sind in ihre Jingle-Jangle-Orgel-Hey!-Musik so verliebt wie am ersten Tag. Cactus singt sowohl »ich möchte jemand anders sein als ich« als auch »zu schön für dich« und, aber nein, nein, nein: Sie ist und bleibt die beste deutsch-französische Beatsängerin, viel zu schön für den ganzen Vollidotenpop. Cactus/Göring hauen hier wieder voll in den Sixties-Honigtopf, zwischen Garagenpunk, Kinks und Shangri-Las. Ein Lied klingt sogar wie The Fall vor 30 Jahren. Es gibt eine atemberaubende Orgel, wilde R-&-B-Riffs, überhaupt viel hymnisches Zeugs und ab und an schrille Töne aus dem NDW-Museum, hingetupft und mitgerissen. (cm)

Stereo Total: »Les Hormones« (Staatsakt/Caroline)

<https://www.jungewelt.de/artikel/282006.oh-ah.html>